SPECIAL

Frau im Fokus

Was im täglichen Leben eine Selbstverständlichkeit sein sollte, kann in der Medizin verhängnisvolle Folgen haben. Warum wir Gendermedizin brauchen.

Projektleitung: Klaus Edelhofer, Text: Claudia Hilmbauer

Foto: Getty Images

Ganzheitliche Frauengesundheit

In der Medizin ist der kleine Unterschied ein oft entscheidender.

Frauengesundheit ist mehr als medizinische Versorgung – sie bedeutet Sicherheit, Vertrauen und individuelle Begleitung in jeder Lebensphase. In Wien bieten das Ambulatorium Döbling und die Privatkliniken Döbling und Goldenes Kreuz diese besondere Form der frauenorientierten Medizin.

WUNSCHGEBURT IM WOHLFÜHLAMBIENTE. Für Schwangere und Mütter sind beide Standorte die ideale Anlaufstelle rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett: Beginnend mit Geburtsvorbereitung, Schwangerschaftsvorsorge und Pränataldiagnostik über die Geburtsbetreuung durch hauseigene Hebammen oder Wahlhebammen bis hin zur Nachsorge für Mutter und Kind – Gynäkolog:innen, Anästhesist:innen, Kinderärzt:innen und qualifizierte Pflegefachkräfte sorgen rund um die Uhr für beste Versorgung und höchste medizinische Sicherheit im fürsorglichen Ambiente.

GYNÄKOLOGIE & BRUSTGESUNDHEIT MIT FEINGEFÜHL. Patientinnen erwartet das gesamte Angebot der allgemeinen und operativen Gynäkologie inklusive der Behandlung komplexer Beschwerden unter anderem bei Endometriose. Besonderes Augenmerk liegt auf der Früherkennung und Behandlung gynäkologischer Krebserkrankungen. Das zertifizierte Brustgesundheitszentrum im Goldenen Kreuz führt auch komplexe Brustrekonstruktionen durch. In beiden Privatkliniken sorgen eine spezialisierte Onko Nurse beziehungsweise eine Breast Care Nurse für die einfühlsame Betreuung von Krebspatientinnen.

INDIVIDUELL BEGLEITET ZUM WUNSCHKIND. In den Kinderwunschzentren beider Häuser werden Paare mit unerfülltem Kinderwunsch ganzheitlich betreut. In Kooperation mit Expert:innen aus Genetik, Urologie und Innerer Medizin werden die Ursachen für den unerfüllten Kinderwunsch diagnostiziert und behandelt. Medizinisch auf dem neuesten Forschungsstand, bieten die Reproduktionsmediziner:innen und Embryolog:innen maßgeschneiderte Kinderwunschtherapien, operative Behandlungsmöglichkeiten und individuelle Zusatzleistungen – für heterosexuelle und für lesbische Paare.

VORSORGE FÜR FRAUEN

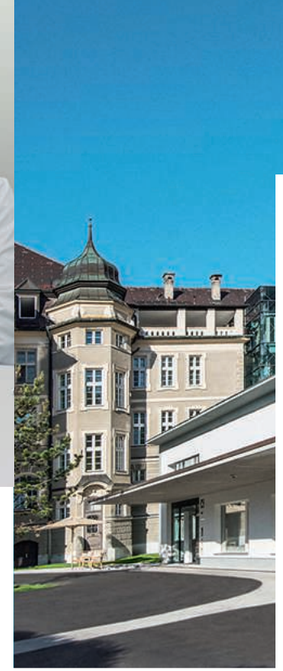
RÖNTGEN, MAMMOGRAFIE, ULTRASCHALL (KASSENLEISTUNG)
im Ambulatorium Döbling und in der Privatklinik Goldenes Kreuz

MODUL „GESUNDE FRAU/ KREBSVORSORGE"
im Ambulatorium Döbling

KONTAKT & INFOS
Ambulatorium Döbling
Heiligenstädter Straße 55–65
1190 Wien
T: +43 1 360 66-5000,
E: ambulatorium@pkd.at
ambulatorium-doebling.at

Privatklinik Döbling
Heiligenstädter Straße 55–65
1190 Wien
T: +43 1 360 66-0,
E: privatklinik@pkd.at
privatklinik-doebling.at

Privatklinik Goldenes Kreuz
Lazarettgasse 16–18
1090 Wien
T: +431 40111-0,
E: verwaltung@goldenes-kreuz.at
privatklinik-goldenes-kreuz.at



UNIV.-PROF. MAG. DR.
ANDREAS WIDSCHWENDTER (li.)
Spezialist für operative Gynäkologie
PRIV.-DOZ. DR. MICHAEL HUBALEK (re.)
Spezialist für Brustchirurgie und Brustkrebs

Top-Spezialisten für operative Gynäkologie

Rundumangebot für Frauengesundheit an Westösterreichs größter Privatklinik

Von Vorsorgeuntersuchung, Mammografie, MRT über Unterleibsoperationen oder Eingriffe an der Brust bis zur Geburtshilfe bietet die Innsbrucker Privatklinik Kettenbrücke ein überzeugendes Rundumangebot für Frauengesundheit. Kurze Wege, rasche Diagnosen sowie individuelle Therapien inbegriffen. Besonders im Bereich der operativen Gynäkologie ist der Faktor Zeit nicht zu unterschätzen, wissen die Fachärzte für Gynäkologie Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Widschwendter, Spezialist für operative Gynäkologie, und Priv.-Doz. Dr. Michael Hubalek, Spezialist für Brustchirurgie und Brustkrebs.

SO SCHONEND WIE MÖGLICH. „Je früher Patientinnen zu uns kommen, desto schonender können wir die Eingriffe durchführen", erklärt Dr. Widschwendter. Die meisten Operationen werden ohne sichtbare Narben oder minimalinvasiv vorgenommen. Einer der häufigsten Eingriffe ist die Konisation nach auffälligen Krebsabstrichen, bei der ein Stück Gebärmutterhals entnommen und untersucht wird. Auch die Verödung der Gebärmutterschleimhaut bei Blutungsstörungen ist häufig. Daneben nimmt Dr. Widschwendter Eingriffe bei Eierstockzysten vor, Senkungsoperationen, Myom-Operationen oder zur Behandlung von Endometriose notwendige OPs.

BRUSTKREBS-OPS AUF HÖCHSTEM NIVEAU MIT NEUESTEN TECHNIKEN. „Mittlerweile führen wir weit über 80 Prozent der Brustkrebsoperationen brusterhaltend durch", erklärt Dr. Hubalek. Bei genetisch bestätigtem Brustkrebsrisiko gibt es die Möglichkeit einer risikoreduzierenden Brustentfernung mit gleichzeitigem Wiederaufbau zur Risikoverminderung, an Brustkrebs zu erkranken. Dr. Hubalek verwendet die modernsten OP-Techniken, um auch kosmetisch bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. „Das Besondere am Brustinstitut Kettenbrücke ist, dass wir alle diagnostischen und operativen Möglichkeiten im Haus haben und so extrem kurze Abklärungszeiten bieten können", betont der Brustspezialist.

INDIVIDUELLE RUNDUMBETREUUNG. Das medizinische Netzwerk geht über die Privatklinik hinaus. Im Rahmen von Tumorboards wird die optimale Behandlung von Krebspatientinnen vor und nach der OP in einem fächerübergreifenden Team aus Gynäkologie, Onkologie, Plastischer Chirurgie, Pathologie, Urologie, Strahlentherapie und Radiologie abgestimmt. Die Möglichkeit, an Brustkrebsstudien teilzunehmen, ist vorhanden, was den Zugang zu neuesten Medikamenten ermöglicht.

EINGEHENDE BERATUNG. Beide Spezialisten beraten umfassend über operative Therapien und mögliche Alternativen", so Dr. Widschwendter. Er hat eine eigene Website zusammengestellt: gyn-op.at bietet hilfreiche Informationen vor dem Arzttermin. In Sachen Brustkrebs und Hormonersatztherapie bietet Dr. Hubalek individuelle Lösungen an.

KONTAKT & INFOS
Privatklinik Kettenbrücke – Innsbruck,
Sennstraße 1/3, 6020 Innsbruck,
T: +43 512 2112,
E: information@ kettenbruecke.com,
kettenbruecke.com

Fotos: Privatklinik Döbling / Markus Gösti, Shutterstock, Privat

MAG. ANNETTE LEJA
setzt sich für die Bedürfnisse von Patient:innen ein

Brückenbauerin im Sinne der Patient:innen

Die neue Vizepräsidentin über die Rolle privater Gesundheitsversorgung und patientenorientierte Medizin

Mag. Annette Leja, Geschäftsführerin der Privatklinik Kettenbrücke Innsbruck, ist die neue Vizepräsidentin des Verbandes der Privatkrankenanstalten Österreichs.
Seit über 25 Jahren führt Annette Leja die Privatklinik Kettenbrücke in Innsbruck. Leja, geboren im Alpbachtal, ist eine beeindruckende Persönlichkeit, die sowohl die Gesundheitsbranche als auch die Politik mitgestaltete. Nach dem Betriebswirtschaftsstudium stieg Leja innerhalb weniger Jahre zur Verwaltungsdirektorin, dann zur Geschäftsführerin der Privatklinik auf. Sie vertritt seit vielen Jahren die Privatkliniken in Organisationen wie der Wirtschaftskammer und wurde vor Kurzem zur Vizepräsidentin des Verbandes der Privatkrankenanstalten Österreichs gewählt.

Im Frühjahr 2021 berief man sie überraschend als Landesrätin für Gesundheit, Pflege und Wissenschaft in die Tiroler Landesregierung – als politische Quereinsteigerin mit umfassender Erfahrung im Gesundheitsmanagement. Nach der Tiroler Landtagswahl im Herbst 2022 zog sich Annette Leja aus der Politik zurück, um zur Geschäftsführung der Kettenbrücke zurückzukehren. Sie betont: „Meine Rückkehr war keine Entscheidung gegen die Politik, sondern für meine berufliche Heimat." Getragen von Fachkompetenz, Pragmatismus und dem Anspruch, Gesundheitsversorgung weiterzuentwickeln, engagiert sich Annette Leja dafür, Brücken zwischen den Welten der privaten Gesundheitsversorgung und der öffentlichen Verantwortung zu bauen. Der Beitrag der Privatkliniken zur Gesundheitsversorgung in Österreich ist in den letzten Jahren gestiegen und von großer Relevanz. Als Vizepräsidentin des Verbandes der Privatkrankenanstalten Österreichs geht es Leja darum, diesen Beitrag zur Entlastung des öffentlichen Gesundheitssystems sichtbar zu machen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine moderne, patientenorientierte Medizin fördern.

Die enorme Leistung der privaten Gesundheitsversorger verdiene politische Wertschätzung, so die Tirolerin. Annette Leja ist verheiratet und Mutter eines Sohnes. Leja zeigt, wie Expertise in Führung und der Mut, Neues zu wagen, Menschen nachhaltig beeinflussen können. Ihre Geschichte ist ein Beispiel dafür, dass Erfolg komplex ist und sich Karriere mit Verantwortung vereinen lässt: im Management, in der Politik und in der Begegnung mit Menschen.

Longevity: Auch eine Frage der Vorsorge

Vorsorge zählt zu den wichtigsten Maßnahmen für ein gesundes Leben.

Der Wunsch nach einem langen, gesunden Leben ist so alt wie die Menschheit selbst. Heute bedeutet Longevity nicht nur mehr Lebensjahre, sondern vor allem mehr gesunde Lebensjahre. Ernährung, Bewegung und ein bewusster Lebensstil sind entscheidend, doch die wichtigste Grundlage bildet die medizinische Vorsorge. Sie erkennt Erkrankungen frühzeitig, senkt Risiken und steigert die Lebensqualität.

HERZ IM FOKUS – CHECK-UP MIT DR. DAVID WEIDENAUER
„Viele Erkrankungen können heute schon sehr früh erkannt oder sogar verhindert werden", betont Dr. David Weidenauer, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie an der Wiener Privatklinik. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind für ihn ein Muss: Schon junge Erwachsene sollten eine Basisuntersuchung machen, später empfiehlt er jährliche Kontrollen wie Blutbild und Herz-Kreislauf-Check. Ab dem 35. Lebensjahr bei Männern und ab dem 40. Lebensjahr bei Frauen sind umfassende Vorsorgeprogramme sinnvoll, um altersbedingte Erkrankungen rechtzeitig zu erkennen.

Fotos: Werk, Privat

DARMGESUNDHEIT – PRÄVENTION AB 45 Ein zentraler Baustein der Prävention ist die Gastroenterologie. „Dass Alterung durch chronische Entzündungen beschleunigt wird, ist wissenschaftlich belegt", erklärt Prim. Dr. Camel Kopty, Leiter der Abteilung Innere Medizin an der Wiener Privatklinik und Facharzt für Gastroenterologie und Hepatologie. Entzündungen im Verdauungstrakt können sich schleichend entwickeln, Organe belasten und Krankheiten wie Diabetes oder Krebs begünstigen. Besonders wichtig ist daher die Darmkrebsvorsorge: In Österreich wird heute empfohlen, ab dem 45. Lebensjahr eine Darmspiegelung (Koloskopie) durchführen zu lassen. Sie gilt als „Königsklasse der Vorsorge", weil sie Tumoren und Vorstufen in einem sehr frühen Stadium entdeckt und so Leben rettet.

IHR WEG ZU MEHR GESUNDEN JAHREN Als eine der führenden Institutionen für Privatmedizin in Österreich bietet die Wiener Privatklinik maßgeschneiderte Vorsorgeprogramme, damit Patient:innen nicht nur länger, sondern auch gesünder leben. Denn Gesundheit ist die wertvollste Form von Longevity.

KONTAKT & INFOS
Wiener Privatklinik,
Pelikangasse 15, 1090 Wien
T: +43 1 401800, *wiener-privatklinik.com*

DR. DAVID WEIDENAUER, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie an der Wiener Privatklinik

Beste Bedingungen

Mittlerweile weiß man, dass für das Genesen von Patient:innen die Umgebung eine wichtige Rolle spielt. Wer sich wohlfühlt, wird schneller gesund.

Schon vor rund 40 Jahren stellte die renommierte Fachzeitschrift „Science“ eine Studie des schwedischen Architekten Prof. Dr. Roger Ulrich vor. Seine Erkenntnis: Die Aussicht aus dem Krankenbett hat einen Einfluss darauf, wie schnell ein Mensch wieder gesund wird. Er fand heraus, dass eine angenehme Lichtstimmung und die Aussicht aus dem Fenster auf die Natur den Heilungsprozess beschleunigen können. Viel Ruhe und ein schönes Design unterstützen die Genesung zusätzlich. Diese Prinzipien wurden unter dem Begriff „Healing Architecture“ bekannt. Gemeint sind damit Bauprinzipien, bei denen schon durch die Architektur darauf Rücksicht genommen wird, wie Räume, Licht, Materialien, Geräusche und Grünflächen gestaltet sein müssen, damit sich Patient:innen schneller erholen, sich wohler fühlen und weniger Stresssymptomatiken aufweisen.

In Dänemark ist es bereits seit Längerem gang und gäbe, diese Aspekte bei der Gestaltung von Kliniken zu berücksichtigen, dennoch herrscht laut der „Scoping Review“ aus dem Jahr 2022 global betrachtet noch ziemlicher Aufholbedarf. International gibt es Vorzeigeprojekte beispielsweise in der Türkei, wo man im Kahramanmaraş Doğa Hospital viel Wert auf natürliche Materialien und großflächige Fensterfronten legt, in Minnesota tut sich der Woodwinds Health Campus mit seinem innovativen Konzept hervor. In Österreich gilt die Rudolfinerhaus Privatklink als besonders zukunftsweisend. Sie ist umgeben von einem 5.000 Quadratmeter großen Park, dessen Anblick und Naturgeräusche Stress senken und Ruhe fördern. Mobile Patient:innen können hier spazieren gehen und die Seele baumeln lassen. Gegessen wird im hauseigenen À-la-carte-Restaurant, zwei Drittel der Zimmer sind Einzelzimmer – gestaltet sind alle Unterkünfte so, dass sich modernste Medizintechnik mit den Annehmlichkeiten eines Luxushotels vereinen.

KONTAKT & INFOS
Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH –
Billrothstraße 78, 1190 Wien,
T: +43 1 360360
rudolfinerhaus.at

Foto: Werk

DER BESTE START INS LEBEN

RUDOLFINERHAUS GEBURTSHILFE

Sie ist zweifelsohne eine der bekanntesten und traditionsreichsten Geburtenstationen Österreichs – mit einer über 100-jährigen Geschichte. Die Geburtshilfe in der Rudolfinerhaus Privatklinik im 19. Bezirk weiß seit jeher modernste medizinische Standards mit einem besonderen Ambiente zu verbinden.

INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

„Für uns ist am wichtigsten, auf alle Wünsche unserer Patientinnen einzugehen – ganz gleich, welche Art der Geburt und welche begleitenden Behandlungen eine Frau wünscht. Als kleine, exklusive Einrichtung haben wir hier die idealen Rahmenbedingungen dafür. Geht es doch immer nur darum, dass Frau sich wohl und sicher fühlt und sich auf das bevorstehende Ereignis freuen kann,“ so Magalie Ouriachi-Gsell, Leitung der Geburtshilfe und Hebamme im Rudolfinerhaus. „Deshalb steht bei uns eine sehr individuelle, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt.“ Das beginnt bereits bei der Geburtsvorbereitung. Es werden regelmäßig Besichtigungstermine angeboten, um Station, Hebammen und Kinderpflege in entspannter Atmosphäre kennen zu lernen. Das schließt die professionelle Nachbetreuung ebenso mit ein. „Die junge Familie soll diese prägende und wertvolle Zeit bei uns bestens betreut erleben können .“

ERFAHRUNG, DIE ZÄHLT

Gynäkolog*innen betreuen hier Patientinnen, unterstützt von Neonatolog*innen sowie einem erfahrenen und engagierten Team von Hebammen und Kinderpflege. Die Möglichkeit, nicht nur den/die Arzt/Ärztin des Vertrauens, sondern auch eine Wunschhebamme für die Geburt beiziehen zu können, gibt vielen Frauen zusätzliche Sicherheit bei der Entbindung. „Wenn sich unsere jungen Familien hier sicher und geborgen fühlen, haben wir eigentlich schon fast alles richtig gemacht.“

GEBURTSHILFE RUDOLFINERHAUS

T +43-1-36036-6159
geburtshilfe@rudolfinerhaus.at
Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH,
Billrothstraße 78, A-1190 Wien
www.rudolfinerhaus.at

1

Exklusives Ambiente. (1) Familienzimmer mit gemütlicher Atmosphäre bieten Raum für die ganze Familie. Der großzügige Park **(2)** eignet sich für Babys ersten Spaziergang. **Individuelle Geburt.** In den top-ausgestatteten Geburtsräumen **(3)** kann die Geburt ganz nach persönlichen Vorstellungen gestaltet werden. **Bestens umsorgt. (4)** Das Team betreut jede Familie ganz individuell vor und nach der Geburt. So ist die Station bereits ein vertrauter Ort, wenn die Wehen einsetzen. **Verwöhnt.** Exklusives Speisenangebot **(5)** und Roomservice.

2

3

5

4

Ein unvergessliches Erlebnis – im besten Sinne!

24/7 MEDIZINISCHE SICHERHEIT

Die Versorgung von Mutter & Kind ist 24/7 sichergestellt. Hausärzt*innen mit Notfalldiplom und Fachärzt*innen folgender Bereiche sind immer vor Ort: Gynäkologie & Geburtshilfe, Anästhesie und Neonatologie (in Kooperation mit dem AKH Wien).

LEISTUNGEN VOR UND NACH DER GEBURT

- Fachärzt*innen für Gynäkologie & Geburtshilfe und Hebammen begleiten durch die Schwangerschaft
- Geburtsvorbereitung & -begleitung und Wochenbettbetreuung (auch mit Wahlhebamme)
- Eltern-Kind-Pass-Untersuchungen in der Schwangerschaft
- Hebammengespräch 18.–22. Schwangerschaftswoche
- Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschafts- & Rückbildungsgymnastik sowie Kurse & Vorträge
- Akupunktur & Kinesio-Taping (z.B. bei Schwangerschaftsbeschwerden)
- Medizinische Nachsorge im Wochenbett durch Gynäkolog*innen sowie Neonatolog*innen

Starkes Zeichen für Brustkrebsvorsorge

Unter dem Motto „Das frühe Mammakarzinom" widmete sich die 78. WPK Academy der Wiener Privatklinik (WPK) am 3. Oktober 2025 im Palais Coburg einem zentralen Thema der Frauengesundheit: der Früherkennung von Brustkrebs.

Thomas Ebm, CEO der Wiener Privatklinik, betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung von Aufklärung und Zugänglichkeit: „Vorsorge ist nicht nur ein medizinisches Thema, sondern Teil unserer Haltung. Weil uns das Thema sehr wichtig ist, war für uns klar: Wir öffnen die WPK Academy erstmals auch für die Öffentlichkeit." Rund 130 Interessierte nahmen an der Veranstaltung teil, bei der renommierte Expert:innen – Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Prof. Wolfgang J. Köstler, Dr. Arik Galid, Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal, Dr. Daniela Kauer-Dorner, Dr. Alina Sturdza, Univ.-Prof. Berthold Streubel und Dr. Johannes Sailer – neueste Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie des frühen Mammakarzinoms vorstellten.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Ärztlicher Direktor der Wiener Privatklinik, hob dabei die medizinische Relevanz hervor: „Jede zehnte Frau in Österreich erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Es gibt außerordentlich viele neue Entwicklungen und moderne Therapien, die heute echte Heilungschancen bieten."

Auch die Österreichische Krebshilfe würdigte das Engagement der Wiener Privatklinik und die enge Zusammenarbeit im Kampf gegen Brustkrebs. Doris Kiefhaber, Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe, betonte: „Ich danke der WPK, insbesondere Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, für diese wichtige Veranstaltung. Die Früherkennung von Brustkrebs, die interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Hilfe für Betroffene sind gemeinsame Anliegen – deshalb waren wir selbstverständlich sehr gerne mit an Bord."

AM PODIUM

Von links nach rechts: Dr. Johannes Sailer, Dr. Daniela Kauer-Dorner, Prof. Wolfgang J. Köstler, Univ.-Prof. Dr. Christoph Zielinski, Dr. Arik Galid, Dr. Alina Sturdza, Univ.-Prof. Dr. Berthold Streubel, Univ.-Prof. Dr. Florian Fitzal

78. AUSGABE

Die WPK Academy zielt darauf ab, dass die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte der WPK ihre Expertise einem breiten Fachpublikum und erstmals auch der Öffentlichkeit präsentieren können.

Fotos: Katharina Schiffl